

# Lebenslauf

von Maria Willer



14. Januar 1932 – 25. Juli 2021

Maria Willer ist am 14.01.1932 im Dorf Susanowo im Gebiet Orenburg in Russland geboren. Sie war das dritte von sechs Kindern von Johann und Maria Willer.

Bereits im Alter von fünf Jahren erlebte sie ihren ersten Schicksalsschlag. Am 13.02.1937 wurde ihr Vater wegen seines Glaubens verhaftet. Sie blieb mit ihren drei Geschwistern und ihrer hochschwangeren Mutter zurück. Zehn Tage später kam ihre jüngste Schwester zur Welt. Erst hier in Deutschland erfuhr die Familie, dass der Vater am 13.08.1937 hingerichtet wurde.

Maria kam mit sieben Jahren in die Schule und absolvierte vier Schuljahre.

Nach der Schule musste sie sofort zur Arbeit gehen. Sie hat immer schwer in der Kolchose gearbeitet.

Mit 15 Jahren (am 15.06.1947) fand sie zum Glauben.

Als sie sich mit 18 Jahren taufen lassen wollte, gab es vorerst keine Möglichkeit. So konnte sie diesen Schritt erst mit 23 Jahren am 25.06.1955 in der Nacht machen. Seitdem war sie Mitglied in der Gemeinde Susanowo.

Im Jahre 1958 wurde ihre Mutter krank. In den ersten Jahren konnte die Mutter noch etwas alleine gehen, ab 1960 konnte sie allerdings nicht mehr alleine gehen und musste ab da 17 Jahre sitzend und liegend im Bett verbringen. In dieser Zeit hat Maria sich gemeinsam mit ihrer Schwester Lydia liebevoll um ihre Mutter gekümmert und sie gepflegt. Diese verstarb am 26.08.1977.

Im Jahre 1979 beschloss Maria gemeinsam mit ihrer Schwester Lydia ein Kind zu adoptieren. So kam im Jahre 1980 Peter am 17.04. als neues Familienmitglied dazu. Da Maria selbst für eine Adoption bereits etwas zu alt war, wurde ihre Schwester Lydia offiziell die Mutter. Maria kümmerte sich jedoch nicht weniger um Peter. Gemeinsam teilten sie Freud' und Leid.

Da Peter kein Einzelkind bleiben sollte, beschlossen Maria und Lydia ein weiteres Kind zu adoptieren - jedoch dieses Mal ein Mädchen. Also kam Anfang April 1982 Lena dazu. Nun war die Familie komplett.

Am 12. Mai 1989 siedelte Maria mit ihrer Familie nach Deutschland um. Nach einigen Aufhalten in Notunterkünften fanden sie in Detmold eine schöne Wohnung.

Maria schloss sich sogleich der ortsansässigen Gemeinde an und ist seitdem immer ein treues Gemeindemitglied gewesen.

Sie unterstützte die Gemeinde beim Bücherbinden, beim Sortieren von Kleidung für bedürftige und strickte auch gerne und viele Socken.

Vor einigen Jahren erkrankte sie an Krebs. Mit der Zeit kam leider eine Krebsdiagnose nach der anderen hinzu.

In der Nacht vom 25. auf den 26.07.2021 verließ sie uns und war endlich erlöst!

Maria wurde 89 Jahre, 6 Monate und 11 Tage alt. Sie hinterlässt Peter, Lena, Ricardo und ihren Enkel Diego.